

Inhalt

Kreismeisterschaft 20.03.2016 in Weinheim	2
BH/Internes THS-Turnier 3.4.16	2
Vom Umbruch, Verletzungen und kleinen Brötchen	3
Bericht swhv 2016	5
Vorbericht DM 2016	7
Zweimal Gold in Müncheberg	7
Die letzten HuSianer in Hof	9
Mit Geschick und Glück zu zwei DM-Titeln	9
29.10.2016: HSV Edingen	11
Qualijagd im Herbst	11
29.12.2016: Soccer Center, Mannheim	11

Kreismeisterschaft 20.03.2016 in Weinheim

HuS erfolgreich bei der Kreismeisterschaft :

Am Sonntag den 20.03.2016 startete der HuS bei der Kreismeisterschaft in Weinheim. Es sollte wieder ein erfolgreicher Tag werden.

Unser CSC Team mit Nadja/Hexe ,Niklas/Lennox ,Martin/Cindy holte sich den Kreismeister Titel und unser Jugendteam mit Sandra/Leo ,Markus/Luna , Stella/Ella wurde Vize-Kreismeister. Auch unsere Geländeläufer waren ganz vorne dabei, so dass sie 3 Meistertitel und einen Vizemeistertitel mit nach Hause brachten.

Im Vierkampf haben unsere „erfahrenen“ Vierkämpfer überzeugt. Hier holten Helga und Bernhard die Meistertitel und Ute, Martin und Tom den Vize-Titel.

Hier alle Platzierungen:

CSC:

Jugend

2. Platz Sandra/Leo ,Markus/Luna ,Stella/Ella

Erwachsene

1. Platz Nadja/ Hexe ,Niklas/ Lennox ,Martin/Cindy

7. Platz Bernhard/ Duke , Timon/ Franzi ,Tom/Cora

8. Platz Juli/Ginger ,Manu/Diego ,Sebastian/ Pacco

GL:

2000m:

1. Platz Markus/ Luna ,

1. Platz Helga/Kelly,

1. Platz Bernhard/ Duke .

5000m:

2. Platz Helga/ Max.

Vierkampf:

Jugend:

3. Platz Sandra/ Leo .

Erwachsene:

1. Platz Helga/Kelly

1. Platz Bernhard/Duke

2. Platz Ute/Fee

2. Platz Martin/Cindy

2. Platz Tom/Cora

4. Platz Nadja/Hexe

4. Platz Niklas/ Lennox

7. Platz Juli/Ginger

16. Platz Manu/Diego

Herzlichen Glückwunsch an alle Sportler. LG Tom

BH/Internes THS-Turnier 3.4.16

Bei wettertechnisch idealen Bedingungen startete pünktlich um 8.30 Uhr unser Internes Turnier mit dem Vierkampf.

Hier die Platzierungen der Männer im Vierkampf:

1. Platz Denis Wesel / Cobra mit 286 Punkten

2. Platz Daniel Wenzke / Amani mit 280 Punkten

3. Platz Martin / Cinterella mit 277 Punkten

4. Platz Thomas Wagner / Cora mit 271 Punkten

5. Platz Niklas Zuffinger / Lennox mit 253 Punkten

6. Platz Sebastian Speicher / Pacco mit 250 Punkten

7. Platz Bernhard Oppel / Duke mit 244 Punkten

Platzierung der Frauen im Vierkampf:

1. Platz Laura Medori / Fly mit 271 Punkten
2. Platz Nadja Moser / Hexe mit 269 Punkten
3. Platz Helga Uhlworm / Kelly mit 263 Punkten
4. Platz Juliana Oppel / Ginger mit 259 Punkten
5. Platz Sandra Kuntz / Leo mit 251 Punkten
6. Platz Nathalie Köstner / Aiko mit 248 Punkten
7. Platz Helga Unworm / Max mit 241 Punkten
8. Platz Laura Schott / Keevy mit 239 Punkten
9. Platz Ute Germer / Ivy mit 221 Punkten
10. Platz Manuela Götze / Diego mit 246 Punkten
11. Platz Nadine Baitinger / Jacko mit 237 Punkten

Danach ging es weiter mit der Begleithundeprüfung, wo von 4 Hundeführern 2 bestanden haben.

Bianca Eisenbruch / Daisy

Mandy Hambach / Nala

Glückwunsch an die beiden (Vier).

MaLu Averteck / Abby und Sandra Brugger / Milow haben es leider nicht geschafft. Wir drücken fest die Daumen für das nächste mal.

Parallel zur BH startete der 2000m Geländelauf mit 4 Teilnehmer.

Hier die Plazierungen:

2000m GL Männer:

1. Platz Markus Hähnel / Luna
2. Platz Nils Jäger / Emma
3. Platz Bernhard Oppel / Duke

2000m GL Frauen

1. Platz Helga Uhlworm / Kelly
2. Platz Helga Uhlwohl / Max

Gegen 14 Uhr starteten wir mit 5 CSC Mannschaften:

Hier die Platzierungen:

1. Platz Denis Wesel / Cobra
Christian Albrecht / Echo
Martin Albrecht / Ginger
2. Platz Katrin Kulik / Diego
Daniel Wenzke / Amani
Thomas Wagner / Cora
3. Platz Nadja Moser / Hexe
Niklas Zuffinger / Lennox
Martin Albrecht / Cintrella
4. Platz Laura Medori / Fly
Juliana Oppel / Max
Bernhard Oppel / Duke
5. Platz Juliana Oppel / Ginger
Manuela Götze / Diego
Sebastian Speicher / Pacco

Glückwunsch an alle Teilnehmer und weiterhin viel Erfolg.

Für das leibliche Wohl wurde mit leckeren Kuchen und Salaten gesorgt. Nochmal vielen Dank an alle Spender und Helfer. Vielen Dank auch an alle Starter und Zuschauer. Nach der Siegerehrung ging ein gelungener Turniertag zu Ende.

Vom Umbruch, Verletzungen und kleinen Brötchen

Am kommenden Wochenende starten die Turnierhundesportler des HuS Mannheim in die Meisterschaftssaison 2016. Zwei Tage kämpfen unsere Sportler um die begehrten swhv Verbandsmeistertitel und die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft des dhv im September. Mit 8 Vierkämpfern, 4 Geländeläufern und 4 CSC Teams sind wir stark vertreten, auch

wenn die Erwartungen in diesem Jahr etwas niedriger sind.

Nach 5 sehr erfolgreichen Jahren mit insgesamt 24 Podestplätzen auf Verbandsebene befinden wir uns in einem Jahr des Umbruchs. Einige unserer Zwei- und Vierbeiner mit Titelgarantie wie Katrin Kulik, Mandy Hambach, Martin Albrecht, Echo, Basko, Jackomo oder Franzi sind nicht mehr dabei oder müssen ein wenig kürzertreten. Viele arbeiten mit den Nachwuchshunden an den Vorbereitungen für die nächste Saison. Somit erwarten wir in diesem Jahr weniger Podestplätze, obgleich wir natürlich trotzdem einige heiße Eisen im Feuer haben.

5000m Geländelauf:

Einzige Starterin auf der 5km Distanz ist Helga Uhlworm mit Max. Seit Jahren ist Helga auf den vorderen Plätzen bis hin zur Bundesebene zu finden. Wenn sie verletzungsfrei bleibt, ist auch mit Nachwuchshund Max in Metzingen ein gutes Ergebnis zu erwarten.

2000m Geländelauf:

Unser neuer Stern am Geländelaufhimmel ist Laufjunkie Markus Hähnel mit Luna in der AK15m. Markus ist in Topform und überzeugt mit Podestplätzen bei Laufwettbewerben bis hin zur Halbmarathondistanz. Die Sprintdistanz über 2km entspricht nicht ganz seiner Natur, trotzdem überzeugt das Team mit tollen Laufzeiten. Ein Podestplatz im Visier muss Markus auf kräftige Zugunterstützung von Luna hoffen.

Helga Uhlworm versucht sich mit ihrer Kelly auch auf der 2km Distanz. Hier konnte das Team in der Vergangenheit immer wieder auf das Podest laufen und wird dasselbe auch in Metzingen versuchen.

Zuletzt wird Bernhard Oppel mit Duke in der AK50m an den Start gehen. Bernhard war in der Vorbereitung immer wieder von Verletzungen geplagt. Sein großes Ziel, die Laufzeit unter 7 Minuten, war bisher nicht machbar. Bernhard wird aber in Metzingen einen erneuten Versuch starten. Wenn das gelingt, ist eine Top 5 Platzierung möglich.

Vierkampf:

Juliana Oppel mit Ginger hofft auf kühles Wetter. In den Laufdisziplinen zeigt das Team solide Leistungen, im Gehorsam sind diese leider recht unkonstant. Mit der Bewertung im Gehorsam steht und fällt das Gesamtergebnis. Realistisch ist ein Ergebnis über 260 Punkte und damit ein guter Mittelfeldplatz in der AK19w.

Für Nadja Moser mit Hexe war in dieser Saison beruflich bedingt faktisch kein Training möglich. Hinzu kam eine Verletzung am Sprunggelenk vor zwei Wochen. Eine Prognose ist daher nicht möglich. Hexe ist ein alter Hase und kann auch untrainiert gute Ergebnisse zeigen. Wie weit Nadja ihren Fuß belasten kann, wird sich zeigen. Eine Top 10 Platzierung sollte trotz allem möglich sein.

Beeindruckend in Form ist die aus Metzingen stammende Laura Medori mit Fly. Einen Heimvorteil hat sie im Stadion leider trotzdem nicht. Laura überzeugte zuletzt mit konstant hohen Ergebnissen im Gehorsam. Bleibt die Wackeldisziplin „Hürdenlauf“ fehlerfrei, sollte eine Top 5 Platzierung möglich sein. Mit Optimismus und abhängig von der Konkurrenz kann ein Platz auf dem Podest möglich werden.

In der AK19m haben wir gleich drei leistungsstarke Teilnehmer im Feld. André Honekamp mit Asuka lebt zurzeit in Schweden und hat seit der VDH DM 2015 nicht trainiert. Die Erwartungen sollten hier niedrig gehalten werden. Trotz allem ist er pfeilschnell und kann die besten der Altersklasse ärgern, wenn sich der Trainingsrückstand nicht allzu sehr bemerkbar macht.

Daniel Wenzke hat mit Amani erst kürzlich den Aufstieg in den VK3 geschafft. Bei seiner ersten swhv Meisterschaft im Vierkampf braucht er auch ein gutes Gehorsamsergebnis, um den Anschluss zur Spitze zu halten. In den Laufdisziplinen sollte bei diesem Team nichts anbrennen, eine Top 5 Platzierung ist im Bereich des Möglichen.

Denis Wesel ist mit Cobra amtierender Deutscher Meister des dhv und VDH. In der Regel ist er unter den Top 3 im Gehorsam angesiedelt. Auch lauftechnisch ist er gut in Form. Allerdings schlichen sich in den vergangenen Jahren vor allem auf Verbandsebene hin und wieder Fehler ein und verhinderten Top-Ergebnisse. Bei einer durchschnittlichen Leistung sollte für ihn aber das Podest möglich sein.

Mit Cora wird Thomas Wagner in der AK35m zum letzten Mal im Vierkampf starten. Die Ergebnisse dieses Teams schwanken stark, in guter Form sind weit über 270 Punkte möglich. Trotzdem wollen wir nicht zu viel erwarten. Das Wichtigste ist, dass das Team bei seiner Abschiedstournee Spaß hat und mit etwas Glück das Ticket zur dhv DM lösen kann.

Last but not least wird Helga Uhlworm mit Kelly auch im Vierkampf ihr Glück versuchen. Auch in der Königsdisziplin ist Helga häufig auf dem Podest zu finden. Bei aktuell guter Form sollte dies auch in Metzingen das Ziel sein.

CSC:

Im CSC mussten durch den Wegfall von je einem Zwei- und Vierbeiner kurz vor dem Meldeschluss zur swhv Meisterschaft gleich zwei CSC Teams kurzfristig umgestellt werden. Ausgerechnet unsere beiden Top-Teams waren davon betroffen. Trotzdem konnten sich vier Teams qualifizieren, die Erwartungen sind im CSC aber etwas niedriger als bisher.

Nadja Moser/Hexe, Niklas Zuffinger/Lennox und Mandy Hambach/Nala

Dieses Team schaffte es in der vergangenen Saison in veränderter Konstellation zu Bronze bei der VDH DM in Mainflingen. Dieses Jahr stehen die Vorzeichen jedoch anders. Nadja ist von besagter Verletzung geplagt, Niklas läuft zum ersten Mal auf Sektion 2 auf Verbandsebene und Mandy startet mit Nachwuchshund und Tollpatsch Nala. Wenn die drei fehlerfrei durchkommen, sollten sie die Qualifikation zur dhv DM schaffen können.

Laura Medori/Fly, Timon Wirtz/Franzi und Bernhard Oppel/Duke

Limitierender Faktor ist Timon mit Leihhund Franzi. Leider kann sein Jackomo, der eine Bank auf Sektion 2 war, aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr starten. Mit Franzi sind die Abläufe noch nicht ganz eingespielt, so dass er selten volles Tempo gehen kann. Das muss von Laura auf Sektion 1 kompensiert werden, wodurch die Fehlerquote steigt. Wenn Timon einigermaßen zügig durchkommt, sollte auch dieses Team die Qualifikation zur dhv DM schaffen können.

Martin Albrecht/Cindy, Daniel Wenzke/Amani und Thomas Wagner/Cora

Hier musste kurzfristig Martin mit Cindy auf Sektion 1 einspringen. Bei ihrer ersten swhv Meisterschaft ist noch nicht klar, wie Cindy auf die neue Situation reagieren wird. Bisher kamen die beiden jedoch ganz gut zurecht. Amani ist auf Sektion 2 mittlerweile sehr zuverlässig, sodass auch dieses Team die dhv DM ins Visier nehmen kann.

Denis Wesel/Cobra, Christian Albrecht/Ginger und Martin Albrecht/Diego

Dieses Team holte in anderer Konstellation im Vorjahr den swhv und VDH Titel. Auf dhv Ebene reichte es zu Platz 2. Die Zusammenstellung ist aus der Not geboren. Auch hier entfaltet Ginger auf Sektion 2 noch nicht ihr ganzes Potential. Die glücklicherweise rechtzeitig auskurierte Verletzung erschwerte die Vorbereitung zusätzlich. Denis präsentiert sich mit Cobra in Topform und kann die Schwächen auf Sektion 2 und 3 teilweise kompensieren. Dieses Team wird in Metzingen etwas kleinere Brötchen als im Vorjahr backen müssen. Trotz allem sollte der Qualifikation zur DM nichts im Wege stehen und dann wird sich zeigen, wie viel bis zum September noch optimiert werden kann.

Wir wünschen wie immer allen Startern, viel Erfolg, etwas Glück und keine zusätzlichen Verletzungen und hoffen, dass wir auch aus Metzingen mit einigen Medaillen und nennenswerten Leistungen zurückkehren werden. Operation „DM Qualifikation“ beginnt bald. Der Countdown läuft

Bericht swhv 2016

Keine Überraschung in Metzingen

Wie erwartet war die Medallenausbeute bei den THS Verbandsmeisterschaften des swhv im schwäbischen Metzingen am vergangenen Wochenende kleiner als in den Vorjahren. Dies konnte jedoch insbesondere durch die weiblichen HuS'ler durch starke Shopping-Ausbeuten im Outlet City Metzingen kompensiert werden.

Sportlich lief es für den HuS Mannheim in vielen Fällen wie prognostiziert, die großen Überraschungen sind ausgeblieben. Am Ende blieben drei Medaillen für die Sportler im neuen weiß-schwarzen Dress mit grünem Akzent.

Schon am Samstagmorgen war die Meisterschaft für Helga Uhlworm beendet. Leider machte ihr der Kreislauf zu schaffen. Nach guten 53 Punkten im Vierkampf-Gehorsam spielte ihr Blutdruck verrückt und verhinderte einen Start im Geländelauf. Leider durfte Helga ihren Vierkampf am Sonntag nicht fortsetzen. Das ist besonders ärgerlich, da das in den vergangenen Jahren bei anderen Sportlern, selbst bei Verletzung des Hundes, möglich war. Wie so oft im swhv galten hier eher willkürliche Regeln. Somit musste Helga, die sicher für den ein oder anderen weiteren Podestplatz gesorgt hätte, gleich alle drei Starts absagen.

Geländelauf

Übrig blieben noch Markus Hähnel mit Luna und Bernhard Oppel mit Duke im 2000m Geländelauf. Markus schaffte es sein Ziel, die Laufzeit unter 7 Minuten, zu erreichen. Luna war bei der letzten Stadionrunde etwas verwirrt und nahm den Zug raus, womit sie eine noch bessere Zeit verhinderte. Mit 6:52 min. können die beiden allerdings sehr zufrieden und stolz sein, denn diese Leistung reichte am Ende zu Rang 3.

Bernhard Oppel mit Duke hatte auch die 6er Laufzeit im Visier, schaffte es jedoch nicht ganz. Mit 7:10 min. schaffte das Gespann jedoch ebenfalls eine ansehnliche Laufzeit, die bei sehr leistungsdichtem Starterfeld zu Rang 7 in seiner Altersklasse reichte. Nur 12 Sekunden lagen zwischen dem Podest und Bernhards 7. Platz.

Vierkampf

Nachdem es die ganze Nacht durchgeregnet hatte, lief es für viele unserer Sportler im Gehorsam eher durchwachsen an. In den Laufdisziplinen glänzten die meisten unserer Athleten, der Podestplatz blieb uns aber verwehrt. Am Sonntagnach-

mittag konnte zweimal der undankbare 4. Platz verbucht werden.

Den Vogel schossen Juliana Oppel mit Ginger im VK3 ab. Sie starteten mit nur 25 Punkten aus dem Gehorsamsteil in die Laufdisziplinen. Ihr einziges verbliebenes Ziel, nämlich nicht letzte zu werden, konnte sie dann doch noch erreichen. Mit komplett fehlerfreien Läufen schafften es die beiden noch zu Rang 32 bei 35 angetretenen Teilnehmerinnen.

Für Nadja Moser mit Hexe hatten wir einen Platz in den TOP10 prognostiziert. Den hätte das Team auch erreicht, wenn Hexe nicht im Hindernislauf unerwartete 8 Fehlerpunkte produziert hätte. Nadjas Trainingsrückstand machte sich wie erwartet sowohl im Gehorsam, als auch bei den Läufen bemerkbar. 49 Punkte und nur 209 Laufzeitpunkte reichten zum Mittelfeldplatz 19.

Ebenfalls wie erwartet legte Laura Medori mit Fly und 54 Punkten ein gutes Gehorsamsergebnis vor. Einen Platz unter den 5 besten ihrer Altersklasse hatten wir vorhergesagt und sie enttäuschte uns nicht. Bei den Laufzeiten konnte das Team seinen Leistungsstand abrufen und landete mit 271 Punkten auf dem 4. Rang.

In der Altersklasse 19m hatten wir drei Starter im Feld. Unser Pechvogel des Wochenendes, Denis Wesel, ließ in gleich zwei Disziplinen Punkte liegen. Mit Ankündigung vermasselte die wasserscheue Cobra auf regennassem Boden die Sitzübung. Auch beim Platz war ihr anzumerken, dass sie nicht so recht wollte. Mit 51 Punkten war der Anschluss zur Spitze nicht mehr zu halten, der anvisierte Podestplatz wahrscheinlich nicht mehr zu erreichen. Trotzdem gab er bei den Laufdisziplinen noch einmal alles und hätte es tatsächlich noch auf Rang 2 geschafft, wenn Cobra nicht im aller letzten Lauf völlig unerwartet zwei Hindernisse ausgelassen hätte, so aber blieb für dieses Team nur Platz 10.

Daniel Wenzkes Amani zeigte beim Gehorsamsteil ebenfalls Schwächen. Der Leistungsrichter vergab nur magere 45 Punkte. Auch dieses Team blieb bei den Läufen komplett ohne Fehler und überholte immerhin noch 7 der Konkurrenten, die ein besseres Gehorsamsergebnis vorgelegt hatten. Für die beiden reichte es schließlich zu Platz 8 bei seiner ersten Teilnahme bei einer swhv Meisterschaft im Vierkampf.

Bester HuS'ler in dieser Altersklasse war unser alter Schwede Andrée. Trotz Trainingsrückstand schaffte er es immerhin noch zu 51 Punkten im Gehorsam. Beim Hürdenlauf machte sich dann doch das mangelnde Training bemerkbar, was zu 4 Fehlerpunkten führte. Trotz allem sammelten Andrée und Asuka 276 Punkte und belegten Platz 4 in der stark besetzten Altersklasse.

In der AK35m war Tom Wagner mit seiner Cora dabei. Tom hatte schon vor dem Gehorsamsteil mit seiner Nervosität zu kämpfen und zeigte seine Übungen entsprechend verkrampft. Auch Tom kam leider über 45 Punkte nicht hinaus. Acht seiner Konkurrenten waren hier besser. Tom und Cora bleiben bis auf zwei Fehlerpunkte im Hürdenlauf fehlerfrei, konnten aber dennoch keinen der 8 Sportfreunde überholen, so dass er den Vierkampf auf Rang 9 beendete.

CSC

Beim CSC-Staffelwettbewerb traten 4 Teams in weiß-schwarz an und versuchten sich am Samstag unter den besten 16 Mannschaften zu platzieren, um am Sonntag um die 11 Startplätze für die Deutsche Meisterschaft des dhv und in diesem Jahr auch um die direkte Qualifikation zur VDH DM zu kämpfen.

Für ein Team, nämlich Laura Medory/Fly, Timon Wirtz/Franzi und Bernhard Oppel/Duke war die Reise leider bereits am Samstag beendet. Wie befürchtet kam Timon mit Franzi nicht auf Touren. Erschwerend kamen satte 10 Fehlerpunkte hinzu und das Team wurde auf Platz 32 durchgereicht.

Gerade eben noch auf Rang 16 und damit ins Finale schafften es Nadja Moser/Hexe, Niklas Zuffinger/Lennox und Mandy Hambach/Nala. Nadja schonte ihren verletzten Fuß und sorgte für suboptimale Laufzeiten, Niklas machte seine Sache ordentlich und Jungspund Nala blieb im ersten Lauf fehlerfrei. Im zweiten allerdings begann das Problem mit der letzten Hürde, das uns auch am Sonntag nochmal begegnen sollte.

Wie geschmiert lief es hingegen für Martin Albrecht/Cindy, Daniel Wenzke/Amani und Tom Wagner/Cora. Zwei saubere Laufzeiten unter 29 Sekunden und ein Fehlerpünktchen reichten zu Rang drei und dem sicheren Einzug ins Finale.

Auch für Denis Wesel/Cobra, Christian Albrecht/Ginger und Martin Albrecht/Diego lief es besser als zunächst erwartet. Das Team zeigte die beiden schnellsten fehlerfreien Läufe des Tages und zog auf Platz 1 ins Finale ein.

Dort konnten Nadja, Niklas und Mandy ihre Laufzeiten gegenüber dem Samstag noch einmal deutlich steigern, Nala wollte aber partout nichtmehr über das Brett springen und sammelte nun insgesamt 8 Fehlerpunkte. Was bleibt ist Platz 12 und ein kleiner Funken Hoffnung auf einen Nachrückplatz.

Die Pechvögel des Tages waren Denis, Christian und Martin. Auch nach dem ersten Durchgang führten sie das Feld noch an und hätten den Sieg einfach ins Trockene bringen können, wenn da nicht im alles Entscheidenden Lauf gleich 2 Stangen abgefallen wären. So war das Trio mit Platz 3 und der ziemlich sicheren Qualifikation zu beiden Deutschen Meisterschaften zufrieden. Ein so gutes Ergebnis war nach den Schwierigkeiten in der Vorbereitung nicht zu erwarten.

Von diesem Patzer profitierten Martin, Daniel und Tom, die am Sonntag mit fehlerfreien 28,48 und 28,32 Sekunden glänz-

ten und sicherten sich Silber.

Wir gratulieren allen Teilnehmern, die wieder einmal alles gegeben haben und drücken die Daumen, dass es für möglichst viele zur Qualifikation zu den beiden Deutschen Meisterschaften reicht. In Berlin und im bayerischen Hof werden wir dann mit einem kleinen aber motivierten Team angreifen. Auf eine erfolgreiche Vorbereitung!

Vorbericht DM 2016

Kleines Team mit guten Chancen

Nachdem schon zur swvh Meisterschaft in Metzingen ein kleines Team des Hund und Sport angereist war, als bisher üblich, konnten sich auch entsprechend weniger Sportler aus unseren Reihen zur dhv DM in Müncheberg bei Berlin am nächsten Wochenende qualifizieren. Zwei unserer Startberechtigten, mussten ihre Teilnahme leider absagen, das sind Markus Hähnel im 2000m Geländelauf und Laura Medori im Vierkampf. Was uns bleibt ist ein Geländeläufer, ein Vierkämpfer und drei CSC-Teams. In den 5 bisherigen Jahren war es den weiß-schwarzen Athleten immer gelungen, mindestens einen DM-Titel nach Mannheim zu holen. Ob uns das auch diesem Jahr gelingen wird, bleibt offen, einige unserer Sportler, können aber dieses hohe Ziel ins Auge fassen:

2000m Geländelauf

Hier startet unser Bernhard Oppel mit Duke in der AK50m. Mit 7:10 min legte er bei der swvh Meisterschaft eine gute Zeit vor. In seiner Altersklasse ist er mit dieser Laufzeit allerdings auf Rang 12, bei 15 Teilnehmern, gelistet. Es bedarf also einer wahrhaftigen Meisterleistung der beiden, um ins erste Drittel des Feldes zu laufen, zu rechnen ist mit einem Mittelfeldplatz für dieses Team.

Vierkampf 3

Einziger verbliebener Mitstreiter des HuS Mannheim im Vierkampf ist Denis Wesel mit Cobra. Er tritt als Titelverteidiger an und hat durchaus die Möglichkeit und die Form, um das Podest anzuvisieren. Verletzungen prägten die letzten Wochen der Vorbereitung. Wir hoffen, das Hund und Herrchen am nächsten Wochenende fit sind. Auf Verbandsebene gab es Probleme beim Gehorsam und Hindernislauf, bei diesem Team eher die Ausnahme. Bei einer durchschnittlichen Leistung werden die beiden eine Medaille nach Mannheim holen können.

CSC

Gerade noch so eben als letztes Team des swvh haben sich Nadja Moser/Hexe, Niklas Zuffinger/Lennox und Mandy Ham-bach/Nala für die dhv DM qualifiziert. Laufzeittechnisch bewegt sich das Trio unter den Top 7 Deutschlands. Schwachpunkt war Mandy's Nachwuchsvierbeiner Nala. Sie startet zum ersten Mal bei einer Deutschen Meisterschaft und ist immer für eine Überraschung gut. Bleiben „Die Schönen und das Biest“ fehlerfrei, ist eine Platzierung unter den Top 5 realistisch.

Auf dem Bronzerang beendeten Denis Wesel/Cobra, Christian Albrecht/Ginger und Martin Albrecht/Diego die Verbandsmeisterschaften. Schuld waren zwei abgefallene Stangen im Finallauf, bis dahin dominierten sie den Wettkampf auf Goldkurs. Seither war kaum ein Training möglich. 5 der 6 Teampartner hatten mit Verletzungen zu kämpfen, Diego hatte Ende Juli eine OP. Eine Woche vor der DM sind alle 6 wieder auf Kurs und einsatzbereit. Wir hoffen, dass sich der Trainingsrückstand nicht allzu sehr auswirkt, dann ist ein Podestplatz im Rahmen der Möglichkeiten.

Martin Albrecht/Cindy, Daniel Wenzke Amani und Thomas Wagner/Cora belegten in Metzingen sogar Platz 2 und reisen als zweitbestes Team der Setzliste an. Laufzeittechnisch bewegt sich das Team unter den Top 5, bisher bleibt das Team fast die gesamte Saison über fehlerfrei. Wenn Debütantin Cindy auf Sektion 1 sich nicht vom DM-Flair beeindrucken lässt, wird auch dieses Team bei der Vergabe der Medaillen ein Wörtchen mitzureden haben.

Insgesamt können wir sicherlich mit der ein oder anderen Medaille rechnen. Bei suboptimaler Vorbereitung zählt vor allem die Tagesform. Wir freuen uns auf die dhv DM im HuS-Jubiläumsjahr und drücken unseren Akteuren die Daumen. Haut rein und gebt euer bestes, wir zählen auf euch!!!

CA

Zweimal Gold in Müncheberg

Mit zwei DM-Titeln im Gepäck kehrten unsere Sportler glücklich aus dem brandenburgischen Müncheberg nordöstlich von Berlin zurück nach Mannheim. Damit konnten wir dhv Titel Nummer 9 und 10 seit Gründung des „Hund und Sport“ im Jahr 2011 einfahren. Hinter uns liegt ein sehr anstrengendes und spannendes Wochenende mit fast optimaler Ausbeute.

Schon die Anfahrt wurde für viele zur Herausforderung. Wer nicht den Luxus eines freien Freitags und einer frühen Anreise genießen konnte, musste sich am Nachmittag bis in die Nacht hinein mit Staus und Verzögerungen herumärgern, so dass die letzten erst nach Mitternacht im Hotel eintrafen. Dementsprechend kurz war die Nacht und ebenso enthusiastisch die Stimmung am nächsten Morgen.

SAMSTAG

Bernhard Oppel eröffnete mit seinem Duke um 9:44 Uhr die DM für den HuS im 2000m Geländelauf. Bernhard startete in der mit 13 Teilnehmern stark besetzten Altersklasse 50m. Die anspruchsvolle Strecke auf nassem Sandboden machte dem Team zu schaffen und verhinderte eine Bestleistung. Trotzdem erlief sich das Team mit 7:27 Minuten eine passable Laufzeit, welche im leistungsstarken und –dichten Feld zu Rang 12 reichte.

Um 12:54 Uhr stand dann unser Denis Wesel, einzig verbliebender Vierkämpfer und Titelverteidiger vorbereitet und hochmotiviert vor dem Gehorsamsring. Nach dem Ausrutscher bei den Verbandsmeisterschaften zeigte Malinois-Hündin Cobra sich wieder einmal von ihrer Schokoladenseite und schaffte für das Team mit 58 (von 60) Punkten eine äußerst solide Grundlage für die Laufdisziplinen am Sonntag. Keines der konkurrierenden Teams war besser, nur eines der insgesamt 14 Teams in der Altersklasse 19m lag nach dem Gehorsamsteil punktgleich mit Denis auf Platz 1.

Am Nachmittag liefen sich dann unsere drei CSC-Teams warm, um in den Vorläufen den Einzug ins Finale der besten 16 am Sonntag zu sichern. Im mit 36 Teams besetzten Feld mussten wir also mindestens 20 Mannschaften hinter uns lassen, um alle drei Teams ins Finale zu befördern. vorweg – dieses Vorhaben gelang, allerdings mit einigen Problemchen. Alle Teams sammelten im ersten Durchgang jeweils 4 Fehlerpunkte auf Sektion 1 und mussten damit um den Einzug ins Finale bangen. Den zweiten Vorlauf absolvierten daraufhin alle Teams fehlerfrei und zogen damit auf Rang 13 (Nadja/Hexe, Niklas/Lennox und Mandy/Nala – Gesamtzeit: 64,55 sec.), Rang 12 (Martin/Cindy, Daniel/Amani und Tom/Cora – Gesamtzeit: 63,49 sec.) und Rang 4 (Denis/Cobra, Christian/Ginger und Martin/Diego – Gesamtzeit: 60,92 sec.) ins Finale ein.

Mit Denis' hervorragender Gehorsamsleistung und dem Finaleinzug aller CSC-Teams hatten wir optimale Ausbeute am Samstag und bereiteten uns auf die Vollendung am Sonntag vor.

SONNTAG

Ab 8:30 Uhr wollte nun Denis mit seiner Cobra auf seine 58 Punkte vom Vortag aufbauen und zumindest auf das Podest, nach Möglichkeit zum Titel laufen. Beim Hürdenlauf legte das Team mit 12,99 Sekunden die drittschnellste Laufzeit seiner Altersklasse auf den Rasen. Hinzu kamen zwei Fehlerpunkte durch eine abgefallene Stange. Durch Fehlerpunkte der Konkurrenz führte Denis nach dem Hürdenlauf das Feld jedoch auf Platz 1 an.

Mit sicher ins Ziel gebrachten fehlerfreien 15,40 Sekunden, zweitschnellste Laufzeit in der Altersklasse) hielt er seinen Vorsprung, beim Zieleinlauf allerdings passierte es – Cobras Pfote kam unter Denis' Fußballschuh, der eine Schürfwunde verursachte. Cobra humpelte die ersten Sekunden und wir hatten schon fast entschieden den Wettkampf abzubrechen, als Cobra nach und nach wieder ein normales Gangbild zeigte und offensichtlich keine Schmerzen mehr hatte. Der erste Schock war vorüber und wir entschieden den zweiten Slalom-Durchgang noch durchzuführen und die Pfote weiter zu beobachten. Diesen brachte Denis etwas langsamer aber fehlerfrei mit 15,61 Sekunden ins Trockene.

Die Zeit bis zum Hindernislauf verbrachten wir mit einer genaueren Begutachtung der Pfote. Resultat – alles gut! Keine Schwellung, normales Gangbild, also machte Denis weiter. Fehlerfreie 9,58 und 9,68 Sekunden im Hindernislauf waren nicht nur die beiden schnellsten Laufzeiten der Altersklasse, sie brachten dem Team auch den Sieg und damit die Titelverteidigung!

Bis zum CSC vergingen dann noch drei bange Stunden, in denen wir regelmäßig beobachteten, ob die Pfote nicht doch noch anschwillt und Cobra behindert. Sicherheitshalber schickten wir auch unseren Ersatzstarter Bernhard zum Warmlaufen, aber Cobra war auch nach der langen Pause ohne Schmerzen und bereit für die beiden CSC-Finalläufe.

Betrachtet man die reinen Laufzeiten, hätten es all unsere CSC-Teams unter die Top 5 schaffen können, allerdings passierte in den Finalläufen genau das, was uns bisher erspart geblieben war. Unsere beiden Nachwuchshunde Cindy und Nala, beide zum ersten Mal bei einer Deutschen Meisterschaft am Start, zeigten Nerven und lieferten bei der Finalatmosphäre und Lampenfieber nicht mehr so souverän ab, wie bisher.

Mit satten 16 Fehlerpunkten verabschiedeten sich Martin Albrecht/Cindy, Daniel Wenzke/Amani und Thomas Wagner/Cora aus dem CSC Finale. Bei so vielen Strafsekunden halfen auch die guten Laufzeiten nicht mehr. Die swvh-Vizemeister beendeten den Wettkampf auf Platz 16 (Gesamtzeit: 75,92 sec.). Glück im Unglück – in diesem Jahr zählt das Ergebnis der Verbandsmeisterschaft als Qualifikation zur VDH DM. In drei Wochen darf dieses Team also noch einmal angreifen und zeigen, wozu es wirklich im Stande ist.

Kaum besser lief es für Nadja Moser/Hexe, Niklas Zuffinger/Lennox und Mandy Hambach/Nala mit 14 Fehlerpunkten. Nur 0,03 Sekunden Vorsprung sicherte sich das Trio Rang 15 (Gesamtzeit: 75,89 sec.). Für dieses Team ist die Saison hiermit beendet.

Trotz allem können beide Teams stolz sein, es mit diesen jungen Hunden überhaupt so weit geschafft zu haben und zu den besten CSC-Teams Deutschlands zu gehören. Auf diesem Niveau sind reine Vereinsmannschaften sehr selten, meist werden Startergemeinschaften gebildet. HuS Mannheim hatte gleich 3 Vereinsmannschaften im Finale und wird zwei Teams davon zu den besten 8 bei der VDH Meisterschaft im bayerischen Hof schicken.

Letztes heißes Eisen im Feuer und Medaillenhoffnung war das swhv-Bronzeteam Denis Wesel/Cobra, Christian Albrecht/Ginger und Martin Albrecht/Diego. Das Team, welches im Vorjahr hinter den Sportfreunden aus Ladenburg Platz 2 belegt hatte, erwischte einen optimalen Start ins Finale und legte mit fehlerfreien 27,91 Sekunden den schnellsten Lauf des Wochenendes vor. Im zweiten Durchgang reichte dann ein Sicherheitslauf in 28,65 Sekunden, um den Vorsprung ins Ziel zu retten. Damit sicherte das Trio nach 2011 und 2014 den dritten dhv Meistertitel im CSC für HuS Mannheim.

Wir blicken auf ein sehr gelungenes und harmonisches Wochenende zurück. Unser kleines Team mit großen Erfolgen bedankt sich bei allen mitgereisten Fans und auch bei den vielen Sportfreunden anderer Vereine, die uns unterstützt und gratuliert haben. Bis bald in Hof! Die letzte Mission in 2016 kann beginnen...

CA

Die letzten HuSianer in Hof

Bei der Deutschen Meisterschaft des dhv in Müncheberg Ende September waren es noch 8 Athleten, die für den HuS Mannheim ins Rennen gingen, für die Meisterschaft des VDH am kommenden Wochenende im bayerischen Hof bleiben nur noch 5. Zwei CSC Teams und ein Vierkämpfer haben es geschafft, sich für diese letzte Herausforderung in der Saison 2016 zu qualifizieren.

Vierkampf

Im Vierkampf tritt wie schon bei der dhv DM unser Denis Wesel mit seiner Cobra nicht nur als einziger Starter für den HuS, sondern auch als Titelverteidiger an. Im Vorjahr holte das Team in Mainflingen souverän Gold. In der Saison 2016 lief es für die beiden nicht ganz so gut an, bei den swhv Verbandsmeisterschaften reichte es nur zu Platz 10. Bis zur dhv Meisterschaft gelang die Rehabilitation und die Form zum wiederholten Titelgewinn. Am kommenden Wochenende ist das Gespann wieder in Topform. Zeigt Cobra eine ähnlich gute Gehorsamsleistung wie in Müncheberg, ist eine Top 3 Platzierung möglich.

CSC

Martin Albrecht/Cindy, Daniel Wenzke/Amani und Thomas Wagner/Cora glänzten am Tag der Qualifikation zu beiden Deutschen Meisterschaften bei der Verbandsmeisterschaft in Metzingen und belegte etwas überraschend Platz 2, wodurch sie sich die Tickets für Müncheberg und Hof lösen konnten. Bei der dhv DM passierte das, womit wir die ganze Saison über rechnen mussten. Bei Cindy, die in ihrer ersten THS Saison gleich zur DM durfte, machte sich die fehlende Routine bemerkbar, das Resultat war Platz 16.

Wenn Martin es schafft die kleine ruhig und souverän zu führen, sind dank der vier sehr routinierten und sicheren Teampartner schnelle Läufe möglich, die im KO System, je nach Paarung im Viertelfinale durchaus zum Halbfinale und eventuell sogar für das Podest reichen könnten.

Denis Wesel/Cobra, Christian Albrecht/Ginger, Martin Albrecht/Diego hatten einen aufregenden Start in die Saison. Kurz vor Ende des Qualifikationszeitraumes für die swhv Meisterschaften musste das Team neu formiert werden. Dementsprechend holprig war die Vorbereitung. Mit Platz 3 in Metzingen schaffte aber auch dieses Team die Qualifikation zu beiden Deutschen Meisterschaften. Verletzungen bei fast allen Zwei- und Vierbeinern des Teams machten ein Training für die dhv DM kaum möglich, allerdings zahlte sich die Routine der erfahrenen Hunde aus, die in Müncheberg zur Topform aufliefen und den Titel holten. Die Laufzeiten sind fast wieder auf gewohnt schnellem Niveau, die Konkurrenz schläft aber natürlich nicht. Trotzdem sollte bei einer zur dhv DM vergleichbaren Leistung ein Podestplatz möglich sein, womit für das Trio die schwierige Saison ein optimales Ende finden könnte.

Wir drücken die Daumen und hoffen, dass es für unsere Athleten in Hof ähnlich gut läuft wie schon drei Wochen zuvor. Gebt alles, wenn zum letzten Mal in 2016 heißt „der Start ist frei“.

CA

Mit Geschick und Glück zu zwei DM-Titeln

Insgesamt 5 Sportler des HuS waren mit drei Starts zum letzten großen Event der THS Saison 2016 - der VDH DM in Hof

- qualifiziert. Im Vierkampf trat Denis Wesel mit Cobra als Titelverteidiger an. Zudem haben es dank des in diesem Jahr zwangsläufig geänderten Quali-Modus – es zählte das Ergebnis der swvh Verbandsmeisterschaft statt des der dhv DM - zwei HuS-CSC-Teams unter die besten und letzten 8 Mannschaften Deutschlands geschafft.

Nachdem die Anreise am Freitag recht problemlos verlaufen war, stimmten sich Sportler und Fans wie gewohnt bei einem gemeinsamen Abendessen auf die Wettkämpfe am Samstag und Sonntag ein. Der Samstag war dabei für unsere Teilnehmer sehr kräftezehrend, da wir keinen Starter im Geländelauf dabei hatten und so den Tag bis zu den CSC-Vorläufen am späten Nachmittag mit Warten verbrachten, was bei immer wiederkehrenden Regenschauern und eisigen Temperaturen nicht sehr angenehm war.

Schließlich aber fiel dann doch der Startschuss zu den CSC-Vorläufen. Da man bei dieser Meisterschaft am Samstag nicht ausscheiden kann, war das einzige Ziel die Platzierungen am Samstag so zu belegen, dass sich unsere Mannschaften im Viertelfinale nicht begegnen werden und somit die Chance auf zwei Medaillen bestehen bleibt. Die Taktik wurde dementsprechend zurecht gelegt, besprochen und auch optimal umgesetzt.

Unser Team Martin Albrecht/Cindy, Daniel Wenzke/Amani und Thomas Wagner/Cora belegte mit einem Fehlerpunkt und einer Gesamtzeit von 61,04 Sekunden Rang 4. Die frisch gebackenen dhv Meister Denis Wesel/Cobra, Christian Albrecht/Ginger und Martin Albrecht/Diego zogen mit zwei fehlerfreien Läufen in 56,54 Sekunden souverän auf Platz 1 ins Finale ein. Damit war klar: Beide Teams haben die Chance auf den Einzug ins Halbfinale.

Am Abend absolvierte Denis noch sein Gehorsams-Probetraining. Hier zeigte sich bereits, dass Cobra gut in Form ist. Anschließend ging es erneut zum Abendessen, bevor am Sonntag die Entscheidungen um die letzten DM Titel ausgetragen wurden.

Der Vormittag stand im Zeichen des Vierkampfes. Denis ging mit Cobra ambitioniert ans Werk. Insgesamt zeigte das Team eine sehr schöne Vorführung, es gab allerdings auch einige Kleinigkeiten zu bemängeln. Somit gab es leider das ein oder andere Pünktchen Abzug, so dass Denis mit 56 Punkten zufrieden sein musste. Eine neue Situation für den Titelverteidiger, denn nach dem Gehorsamsteil lag Denis nur auf Rang 5 und musste, wenn er denn erneut den Titel holen wollte, mindestens 3 Punkte auf den aktuell Führenden gutmachen.

Im Hürdenlauf lief alles wie geschmiert. Mit neuer Bestzeit und fehlerfreien 12,74 Sekunden schob sich das Gespann auf Rang 3 vor. Also musste auch im Slalomlauf möglichst viel Boden gut gemacht werden. Mit fehlerfreien 14,84 Sekunden, der schnellsten Zeit des Tages, gelang dies auch, so dass Denis im zweiten Durchgang etwas vorsichtiger laufen konnte (15,14 Sekunden). Vor dem abschließenden Hindernislauf lagen Denis und Cobra nun Punktgleich mit dem Lokalmatador Florian Beetz auf Rang 1. Mit zwei fehlerfreien Läufen konnte sich das Team auch hier noch einmal absetzen und belegte am Ende verdient mit 284 Punkten und zwei Punkten Vorsprung Platz 1. Damit konnte Denis in 2016 beide DM Titel verteidigen.

Im CSC lief ebenfalls alles nach Plan. Souverän zogen beide Teams ins Halbfinale ein, indem sie ihre ersten Läufe des Tages für sich entscheiden konnten. Hier kam es dann zum gefürchteten Duell der beiden HuS Teams. Die Titelverteidiger Denis/Cobra, Christian/Ginger, Martin/Diego mussten vorlegen. Auf Sektion 2 passierte dann der Fehler, Christian blieb an der Stange hängen und bescherte der Mannschaft zwei Fehlerpunkte. Diesen Fehler nutzte das zweite Team des HuS (Martin/Cindy, Daniel/Amani und Tom/Cora) und zog mit einem fehlerfreien Lauf ins Finale ein.

Im Lauf um den dritten Platz bekamen es Denis, Christian und Martin dann mit dem VdH Ladenburg zu tun und Denis hatte auf Bahn 1 alle Mühe, auf dem schwierigen Boden nicht hinzufallen, so dass auch Rang 3 noch einmal auf der Kippe stand. Christian und Martin kamen gut durch den Parcours. 28,87 Sekunden, fehlerfrei. Ob das reicht? Knapp entschied das Team den Lauf für sich und sicherte sich Bronze.

Im Finale bekamen es Martin, Daniel und Tom dann mit den Sportfreunden aus Neulussheim/Sandhausen zu tun. Eine fast hoffnungslose Situation, da dieses Team das einzige war, das an diesem Wochenende Laufzeiten unter 28 Sekunden ins Ziel brachte. Die drei HuS'ler gaben alles, legten 28,66 Sekunden vor und blieben fehlerfrei. Es mussten also Fehlerpunkte bei der Konkurrenz her, wenn der Titel in Mannheim bleiben sollte. Hier hatte unser Trio dann das Glück auf seiner Seite, als beim Finalgegner zwei Stangen abfielen und trotz sehr guter Laufzeit zu einem schlechteren Gesamtergebnis führte. So freuten sich Martin, Daniel und Tom über den DM-Titel im CSC und alle anderen HuS'ler über den zweiten Titel des Tages und VDH Titel 8 und 9 in der Vereinsgeschichte.

Diese DM war der gelungene Abschluss einer langen und erfolgreichen THS Saison für den HuS. Nun verabschieden wir uns langsam aber sicher in die Winterpause und freuen uns schon jetzt auf die nächste Saison!

CA

29.10.2016: HSV Edingen

Die Qualijagd beim HSV Edingen ist erfolgreich beendet. Wir gratulieren den HuS'lern zu folgenden Ergebnissen:

Bernhard Oppel mit Kobold - Bestandene Begleithundeprüfung

Juliana Oppel mit Duke - Aufstieg in den VK3

Laura Schott mit Keeva - Erster Aufstiegs punkt für den VK3

Christian Albrecht mit Diego - Erste Qualifikation für die swvh Meisterschaft 2017 im VK3

Vielen Dank an den HSV Edingen für das kleine aber feine Turnier!

Qualijagd im Herbst

Bei sehr kaltem aber doch schönem Wetter sind unsere Athleten zum letzten Mal in dieser Saison angetreten, um sich schon Qualifikationen für die Saison 2017 zu ergattern. Das ist in fast allen Fällen gelungen.

Insgesamt waren 5 Geländeläufer, 12 Vierkämpfer und 7 Hindernisläufer am Start. Erfreulich waren die sehr guten Leistungen im Gehorsam, die unter den strengen Augen von Andreas Sange gezeigt wurden.

Die Tagessieger waren:

Geläudenlauf:

Markus Hähnel mit Luna

Melanie Spenrath mit Smilla

Vierkampf:

Daniel Wenzke mit Amani

Laura Schott mit Keeva

Hindernislauf:

Markus Hähnel mit Luna (Jugend)

Fabian Obert mit Aiko (Aktive)

Herzlichen Glückwunsch zu den tollen Leistungen zum Saisonende. Zum Abschluss gab es dann noch Burger für alle. Vielen Dank an Alex, der wie immer ein hervorragendes Essen gezaubert hat.

CA

29.12.2016: Soccer Center, Mannheim

Heute waren wir im Soccer Center in Mannheim. 15 Teilnehmer kickten in 5er Teams um die Ehre. Das Event wurde von Martins gebrochenem Handgelenk überschattet. Unser Manuel Neuer für Arme konnte Christians Knaller nicht sauber parieren. Wir wünschen Martin für die anstehende OP alles Gute und eine schnelle Genesung. Allen anderen Kickern, Mitgliedern und Freunden wünschen wir einen guten (und verletzungsfreien) Rutsch ins neue Jahr!!!

